S T A D T A H R E N S B U R G **- Beschlussvorlage -**		**Vorlagen-Nummer** **2021/073**
öffentlich		
Datum 13.07.2021	Aktenzeichen III.3.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg „Stormarner Speeldeel„ e. V.
- Zuschuss für die Spielsaison 2021/2022 zur Kompensation pandemiebedingter Einnahmeausfälle

Beratungsfolge **Gremium**	**Datum**	**Berichterstatter**
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	05.08.2021	

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	26100.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	6.200 €			
Folgekosten:				
Bemerkung:				

Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:	
	Statusbericht
X	Abschlussbericht

Beschlussvorschlag:

Der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg „Stormarner Speeldeel“ e. V. wird ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 6.200 € zur Kompensation der pandemiebedingten Einnahmeausfälle für die Spielsaison 2021/2022 bewilligt. Mittel stehen dem Verein bereits zur Verfügung, da eine Zuwendung in gleicher Höhe bereits für die Spielsaison 2020/2021 gewährt worden ist, aber zu 100% nicht benötigt wurde.

Sachverhalt:

Spielsaison 2020/2021

Mit Bescheid vom 2.10.2020 wurde der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg „Stormarner Speeldeel“ e. V. (künftig Verein genannt) ein Zuschuss zur Kompensation pandemiebedingter Einnahmeausfälle in Höhe von 6.200 € gewährt. Aufgrund des verordneten Lockdowns ab November 2020 konnte der Verein nur 5 Theateraufführungen (3 Aufführungen eines eigenen Stücks und 2 Aufführungen eines Gastspiels) statt der geplanten 18 Aufführungen umsetzen.
Mit Schreiben vom 1.7.2021 hat der Verein den Verwendungsnachweis für die vergangene Saison 2020/2021 vorgelegt.

Gemäß Kassenbericht vom 30.6.2021 sieht der Saisonabschluss 2020/2021 wie folgt aus:

1.	Bestand per 1.7.2020	289,00 €
2.	Einnahmen	23.996,72 €
3.	Zwischensumme	24.285,72 €
4.	Ausgaben	- 24.218,21 €
5.	Bestand per 1.7.2021	67,51 €
6.	Bestand Rücklagen - Konto 1.7.2021	2.500,00 €
7.	Bestand Rücklage 1- Zuwendung per Bescheid v. 2.10.2020	6.200,00 €

Der Verwendungsnachweis wird aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen anerkannt, auch wenn nicht alle geplanten Aufführungen durchgeführt werden konnten. Die Zuwendungen wurden zweckentsprechend verwendet.
Die nicht verbrauchten Zuwendungen (5.: 67,51 € sowie 7.: 6.200 €) wären gemäß Zuwendungsbedingungen zurückzuzahlen bzw. mit der Zuwendung für die folgende Saison 2021/2022 zu verrechnen.

Spielsaison 2021/2022
Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.11.2019 (Beschlussvorlage 2019/130) erhält der Verein pro Saison für mindestens 15 Veranstaltungen 12.000 €.
Mit Schreiben vom 07.07.2021 beantragt der Verein, die bereits gewährte Sonderzuwendung zur Kompensation pandemiebedingter Einnahmeausfälle in Höhe von 6.200 € (siehe **Anlage**) in die nächste Spielsaison übertragen zu können. Die Begründung ist dem Antrag zu entnehmen.

Durch die Vorgaben der aktuellen Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 ist - insbesondere durch die allgemeinen Anforderungen an Hygiene für Einrichtungen - bei Veranstaltungen der Betrieb im Alfred-Rust-Saal weiterhin erheblich eingeschränkt.
Die Vorgaben ermöglichen aktuell im Alfred-Rust-Saal nur Veranstaltungen mit voraussichtlich max. 231 belegten Plätzen; das führt zu erheblichen Einnahmeausfällen. Der Verein hat nun mit dem Schreiben die Mindereinnahmen für drei Gastspiele (3 x 600 €) und drei eigene Aufführungen (3 x 700 €) sowie beim Weihnachtsmärchen (2.300 €) berechnet, die einen Verlust von insgesamt 6.200 € unter Berücksichtigung der geplanten Aufführungen und der bereits beschlossenen jährlichen, städtischen Zuwendung von 12.000 € ergibt.

Der regelmäßige Betrieb des Vereins wird überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und der Verein erwartet als gemeinnützige Kultureinrichtung nicht bis Ende der Spielzeit 2021/2022 einen existenzbedrohenden Liquiditätsengpass. Deshalb kann der Verein weder die Überbrückungshilfen des Bundes noch der Hilfsprogramme des Landes Schleswig-Holstein in Anspruch nehmen.
Die Verwaltung befürwortet die Planungen und Umsetzungen von Veranstaltungen des Vereins unten den eingeschränkten Bedingungen und empfiehlt deshalb, dem Antrag zuzustimmen.
Die Verwendung der zusätzlichen Zuwendung ist im Rahmen des Verwendungsnachweises mit dem Saisonabschluss 2021/2022 vorzulegen.

In Vertretung

_____
Carola Behr
Stellv. Bürgermeisterin

Anlage:
Antrag der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg vom 07.07.2021